

Neujahrsempfang 2017

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
werte Gäste,

bitte halten Sie mit uns kurz inne.

Wir haben heute nicht nur unseren Neujahrsempfang, sondern wir begehen seit 1996 den **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**

Der damalige Bundespräsident Roman Herzog legte diesen Gedenktag fest, auch ihm mussten wir in dieser Woche die letzte Ehre erweisen.

Ich bitte Sie um eine kurze Schweigeminute.

Meine Sehr geehrten Damen und Herren,

Herzlichen Dank an die Schülerinnen Marketa Borisova, Luise Grimm, Wiebke Koch und ihrer Lehrerin Ines Renner vom Vogtlandkonservatorium unter der Leitung von Jörg Leitz.

„Anstrengungen machen gesund und stark“

Meine Damen und Herren,

im Namen des CDU-Stadtverbandes, des Kreisverbandes, der Stadtratsfraktion und der Mittelstandsvereinigung der CDU darf ich Sie heute Im Volvo-Autohaus Liebhaber recht herzlich begrüßen. An dieser Stelle gleich mein herzlicher Dank für die Möglichkeit unseren Neujahrsempfang hier durchzuführen und unseren Glückwunsch an Herrn Maik Helten und sein Team, sie feiern in diesem Jahr 10 Jahre Autohaus Volvo an der Elster.

Ich begrüße unseren heutigen Ehrengast und Festredner Steffen Flath. Steffen Flath unser früherer Landwirtschafts-, Kultus- und Finanzminister, dann Fraktionsvorsitzender bis

2014 und heute Vorsitzenden des MDR-Rundfunkrates – herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Deinen Festvortrag.

Ich begrüße unsere Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas, Robert Hochbaum und seine Frau haben sich entschuldigt. Meine Landtagskollegen Andreas Heinz, Sören Voigt und Stephan Hösl herzlich willkommen. Den Landrat Rolf Keil und seinen Amtsvorgänger Dr. Tassilo Lenk.

Ein herzliches Willkommen den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern unserer vogtländischen Gemeinden. Alle Stadt- und Kreisräte sowie Ortsvorsteher.

Den Mitgliedern des Kreisvorstandes und den Vorsitzenden unserer Vereinigungen.

Ein herzliches Willkommen den Vertretern aus unseren Partnerstädten von Hof und Siegen. Willkommen dem Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Fleischer, Jürgen Knieling und Wilfried Anton, Ellen und Wilhelm Rothenpieler aus Siegen.

Ein herzliches Willkommen den Vertretern der Kirchen, den Vertretern der Unternehmen und der zahlreichen Firmen unserer Region. Wir brauchen immer wieder den Kontakt zu Unternehmen. Auch den Mitarbeitern der Verwaltungen Ihnen ein herzliches Willkommen.

Ich begrüße unsere Sponsoren.

Ohne sie könnten wir einen solchen Jahresempfang nicht durchführen und bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich für die Unterstützung, insbesondere natürlich bei unserem Gastgeber Herr Helten, er wird anschließend zu Ihnen sprechen. Bei der Volksbank Plauen, der Sternquell Brauerei und weiteren Sponsoren bedanken wir uns ebenfalls herzlich.

Ein herzliches Willkommen den vielen Ehrenamtlichen aus den Feuerwehren, den Vereinen und ihren ehrenamtlichen Helfern,

den Vertretern von Bildungseinrichtungen, insbesondere der Berufsakademie Plauen herzlich willkommen Herr Prof. Neumann??? Prof. Klaußner vom Förderverein

Ich begrüße die Vertreter der Medien unser Festredner Steffen Flath wird heute besonders auf Ihr Thema eingehen

und natürlich Sie alle, die Sie heute zu unserem

Neujahrsempfang gekommen sind.

Sie haben den Spruch eingangs vielleicht nicht als Spruch von Martin Luther erkannt, aber ich habe mir gedacht in Hinblick auf das 500. Reformationsjahr kann das schon mal als Einleitung genommen werden.

Ja, ich glaube wir tun gut daran, uns anzustrengen und uns wieder auf das Konservative mehr zu besinnen.

Vor uns liegt die Bundestagswahl und diese wird sicher eine Herausforderung für die CDU.

Deshalb brauchen wir Sie und deshalb soll der heutige Abend auch dazu dienen, das wir mit einander ins Gespräch kommen und das Jahr kraftvoll beginnen können, genau in dieser Gemeinsamkeit.

Hinter uns liegt ein Jahr voller Ereignisse aber auch trauriger Geschehnisse. Deshalb müssen wir unseren eingeschlagenen Weg auf allen Ebenen weiter klug beschreiten.

Ob das beim Thema **Sicherheit**, bei der **Bildung**, bei **soliden Finanzen**, oder dem festen Bekenntnis zur **sozialen Marktwirtschaft** ist.

Keine politische Partei mit ihren Mitgliedern, ob in Plauen, dem Vogtland, im Freistaat Sachsen oder im Bund hat dazu bessere Lösungsansätze als die CDU.

Schauen Sie bitte besonders hin, wie alle die Probleme unserer Zeit lösen wollen und hinterfragen wir, ob diese Lösungsansätze auch wirklich funktionieren.

Wir als Christdemokraten in unserer Region haben einen klaren Kurs und hinterfragen die Lösungsansätze, die wir anbieten auch in ihrer Umsetzung und Praktikabilität, bevor wir einen Vorstoß in die Öffentlichkeit wagen.

Aber wir entscheiden und strengen uns an konservative Politik für die Bürger zu tätigen und deshalb wiederhole ich gerne den Spruch noch einmal

„Anstrengungen machen gesund und stark“

Ich glaube Martin Luther hatte noch deftiger Sprüche parat, deshalb höre ich jetzt auf.

Nicht aber ohne Ihnen für das neue Jahr alles Gute, die notwendige Kraft für Ihre Aufgaben, dabei beste Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen , Vielen Dank!